

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> E 88/0095/WP18
Federführende Dienststelle: E 88 - Eurogress		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 07.06.2024
		Verfasser/in:
<b>Parken auf dem Bendplatz</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.06.2024	Betriebsausschuss Eurogress	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung zur Kenntnis.

Thomas Hissel  
Beigeordneter

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

### **Erläuterungen:**

Seit August 2011 besteht mit der APAG ein Vertrag über die Bewirtschaftung der Parkflächen des Bendplatzes Aachen. Gegenstand der Bewirtschaftung ist der Bendplatz Aachen, der der APAG vom Eurogress während der veranstaltungsfreien Zeit zum Betrieb von Parkflächen zur Verfügung gestellt wird.

Die Tarifhoheit und die Umsatzerlöse liegen beim Eurogress Aachen. Für die Leistungserbringung der APAG (Leerung Kassenautomat, Wartung, Abrechnung, Videoüberwachung vom zentralen Leitstand) wurde ein jährliches Entgelt in Höhe von 3.475,00 EUR mit Wertbeständigkeitsklausel vereinbart, das über eine Indizierung mittlerweile auf 4.240,33 EUR netto im Jahr 2024 angestiegen ist. Hinzu kommen die Gebühren für den DSL-Router der Schrankenanlage mit jährlichen Kosten von derzeit 2.773,20 EUR netto.

Die Schrankenanlage ist seit dem Jahr 2022 defekt und außer Betrieb. Für eine aufwendige Sanierung, insbesondere für die seitens der APAG formulierten technischen Modernisierungswünsche, die einen zusätzlichen Glasfaseranschluss mit entsprechenden Tiefbauarbeiten beinhalten, könnten geschätzte Kosten von insgesamt TEUR 40 anfallen. Für die laufenden Kosten wäre aufgrund des Glasfaseranschlusses auch mit einer weiteren Kostenerhöhung zu rechnen.

Die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführten Umsätze aus Parkraumüberlassung seit dem Jahr 2011 zeigen zunächst einen Anstieg auf ein Umsatzhoch von TEUR 37 im Jahr 2014. Die darauffolgenden Jahre können dieses Umsatzniveau nicht ansatzweise halten und zeigen einen konstanten und deutlichen Rückgang, bis im Jahr 2022 nur noch etwa TEUR 2 Umsatz erwirtschaftet werden konnte.

<b>Jahr</b>	<b>Umsatz netto</b>
<b>2011</b>	7.286,47 €
<b>2012</b>	14.950,37 €
<b>2013</b>	20.544,95 €
<b>2014</b>	37.073,40 €
<b>2015</b>	21.197,95 €
<b>2016</b>	22.449,13 €
<b>2017</b>	14.589,92 €
<b>2018</b>	13.985,29 €
<b>2019</b>	6.178,15 €
<b>2020</b>	2.366,30 €
<b>2021</b>	3.202,40 €
<b>2022</b>	2.201,26 €
<b>2023</b>	48,32 €
<b>Gesamt:</b>	<b>166.073,91 €</b>

Die rückläufigen Parkvorgänge in Verbindung mit den hohen erwarteten Kosten für die Modernisierung haben zu der Kündigung des Vertrags mit der APAG zum 01.09.2024 geführt. Eine weitere Bewirtschaftung und Nutzung als Parkplatz in der bisherigen Form werden aufgrund des negativen Ergebnisses nicht fortgesetzt. Daher wird nach alternativen Parkraum-Bewirtschaftungsmodellen gesucht. Mögliche Lösungsszenarien werden in der Sitzung vorgestellt.